

Legende von der Suche nach der Wahrheit auf dem Weg über die Alpen in die Emigration

Frei nach Bertolt Brecht

Als er siebzig war und noch ganz rüstig,
drängte es den Lehrer doch zur Ruh.
Denn der Eurokurs sich zeigte wieder
einmal schwächlich
und die Targetsalden nahmen wieder
einmal zu.
Und er gürtete den Schuh.

Packte ein, was immer ihm war lieb:
Wenig. Doch es wurde dies und das.
So der Laptop, auf dem er so achtsam schrieb,
und das Büchlein, das er gerne las:
von Hermann Hesse, und das war's.

Freute sich der Würm noch einmal
Und macht Halt,
als er ins Gebirg' den Weg einschlug.
Und sein Trabi bei dem Start
noch kalt
stotternd ihn von dannen trug.
Ihm ging's dennoch schnell genug.

Doch am vierten Tag im Felsensteine
hat sein Lektor ihm den Weg verwehrt:
„Pläne für das nächste Buch wohl? – „Keine!“
sprach Gerlinde, die den Trabi lenkte.
„Er hat gelehrt!“
Und so war auch das erklärt.

Doch der Lektor nun in heit'rer Regung
fragt noch: „Hat er denn was rausgekriegt?“
Sprach Gerlinde: „dass die Wahrheit
in Bewegung
mit der Zeit gefakte News besiegt.
Du verstehst, das Böse unterliegt.“

Dass sie nicht das letzte Tageslicht verlöre
trieb Gerlinde nun den Trabi an.
Fast waren sie verschwunden schon
um eine schwarze Föhre,
da kam plötzlich Fahrt in unseren Mann
und er schrie: "He, Du! Halt an!"

Was ist das mit dieser Wahrheit, Alter?"
Hielt Hans-Werner: "Interessiert es Dich?"
Sprach der Mann: "Ich bin nur Buchverwalter,
doch wo die Wahrheit liegt, interessiert auch mich.
Wenn du's weißt, dann sprich!"


Schreib es auf! Diktier es der Gerlinde!
So was nimmt man doch nicht mit sich fort.
Das ist Stoff doch für ein Buchgebände,
und ein Nachtstuhl gibt es auch, ich wohne dort.
Nun, ist das ein Wort?"

Eine höflich' Bitte abzuschlagen,
war Hans-Werner, wie es schien, zu alt.
Denn er sagte laut: "Die etwas fragen,
die verdienen Antwort." Sprach Gerlinde: "Es wird
auch schon kalt."
"Gut, ein kleiner Aufenthalt."

Und aus seinem Trabi stieg der Weise,
dreizehn Tage schrieben sie zu zweit.
Und der Lektor brachte Essen (und er
fluchte nur noch leise
über Amazon in jener Zeit).
Und dann war's so weit.

Eines Morgens händigte Gerlinde
jenem Lektor dreizehn Wahrheitswege ein.
Und mit Dank für eine kleine Reisegabe
bogen sie um jene Föhre ins Gestein.
Sagt jetzt: kann man höflicher sein?

Aber rühmen wir nicht nur den Weisen,
dessen Name auf dem Buche prangt!
Denn man muss den Weisen ihre Weisheit
erst entreißen.
Darum sei dem Lektor auch gedankt:
Er hat sie ihm abverlangt.

A portrait of Hans-Werner Sinn, an elderly man with a full white beard and blue eyes, wearing a dark suit, white shirt, and patterned tie. He is looking slightly upwards and to the right. The background is a soft, out-of-focus blue.

Autobiografie

HANS-WERNER SINN

**Auf der Suche
nach der
Wahrheit**

HERDER